Mitteilungen = Communications

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1935-1936)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mitteilungen. — Communications.

Vom eidg. Departement des Innern wird uns mitgeteilt :

An einem vom Departement des Innern auf Ansuchen der schweizer. Verkehrszentrale veranstalteten doppelten Wettbewerb zur Erlangung von Plakatentwürfen für die Verkehrspropaganda im In- und Auslande haben 39 Künstler 89 Entwürfe eingereicht, die von zwei ad hoc bestellten Juries am 27. und 28. November beurteilt worden sind. Es wurden 12 Preise zuerkannt und zwar im Wettbewerb A (künstlerische Plakate) den Herren O. Baumberger, Zürich, E. Cardinaux, Bern, P. Gauchat, Zürich, Hindenlang, Basel, R. Martin, Perroy, O. Morach, Zürich, F. Staufer, Arlesheim und V. Surbek, Bern ; in Kategorie B (Photo-Plakate) Frau F. Allenbach, Bern, den Herren H. Eidenbenz, Basel, Geo Fustier, Genf, und H. Steiner, Zürich. 12 Entwürfe wurden zuhanden der Verkehrszentrale angekauft.

Die eingereichten Wettbewerbsarbeiten werden voraussichtlich in einigen Schweizerstädten ausgestellt werden.

* * *

Le département fédéral de l'Intérieur nous transmet le communiqué suivant :

Le jury du concours d'affiches touristiques organisé par le département fédéral de l'Intérieur en liaison avec l'Office suisse du tourisme s'est réuni à Berne les 27 et 28 novembre. Il avait à examiner 89 projets émanant de 39 artistes. 12 prix ont été décernés. Les lauréats sont, dans la catégorie A (affiches artistiques) : MM. O. Baumberger, à Zurich, E. Cardinaux, à Berne, P. Gauchat, à Zurich, Hindenlang, à Bâle, R. Martin, à Genève, O. Morach, à Zurich, F. Stauffer, à Arlesheim et V. Surbek, à Berne ; dans la catégorie B (affiches photographiques) : M^me^ F. Allenbach, à Berne, MM. H. Eidenbenz, à Bâle, Geo Fustier, à Genève, et H. Steiner, à Zurich.

En outre, 12 projets ont été achetés par l'Office du tourisme.

Les projets dans leur ensemble seront vraisemblablement exposés successivement dans quelques villes de notre pays.

An die Schweizerischen Graphischen Künstler.

Wie Ihnen bekannt sein dürfte, besitzt die Schweizerische Eidgenossenschaft eine Sammlung graphischer Kunst, die neben Werken aller Zeiten und Länder insbesondere die Darstellung der Entwickelung der graphischen Künste in der Schweiz durch Originale darzubieten bemüht ist.

Mehr denn je soll dabei der Akzent auf die lebende Generation der schweizerischen Graphiker gelegt werden. Alle auf diesem Gebiete tätigen Künstler sind dementsprechend freundlichst einigeladen, ihre neueren Arbeiten, soweit es sich um Holzschnitte, Radierungen, Kupferstiche, Lithographien oder ähnliche Drucktechniken handelt, jeweilen im Laufe des Monats Januar oder Oktober der Graphischen Sammlung der E. T. H. in Zürich einzusenden, damit die Ankaufskommission dieser Sammlung, welche jeweilen im Februar oder im November ihre Sitzungen abhält, das für die Ergänzung der Sammlung Geeignete erwerben kann.